

Kirchgemeinde Heiligkreuz

Kirchgemeindeversammlung vom 29. April 2026, 20.00 bis 20.50 Uhr in der Kirche Heiligkreuz

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Wahl von zwei Stimmenzählern
3. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 7. Mai 2025
4. Rechnung 202 und Revisorenbericht
5. Budget 2026
6. Steuerfuss 2027: 27% (wie bisher)
7. Informationen zum Zwischenstand der Pfarrhausrennovation
8. Verschiedenes und allgemeine Umfrage

Eingeladene Stimmbürger:	109
Anwesende Personen:	15
Absolutes Mehr:	8

Gäste: Pfarrer Marcel Ruepp

Entschuldigt: Karl Heuberger und Toni Studer

1. Begrüssung

Der Präsident Peter Steiner begrüsst die anwesenden Kirchbürger. Er stellt fest, dass die Einladungen für die Kirchgemeindeversammlung rechtzeitig versandt wurden. Die anwesenden Kirchbürger wünschen keine Änderungen der Traktanden. Die diesjährige Kirchgemeindeversammlung kann somit eröffnet werden.

2. Wahl von zwei Stimmenzählern

Als Stimmenzähler werden Armin Schweizer und Willi Schildknecht vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

3. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 7. Mai 2025

Das Protokoll wird von der Kirchgemeindeversammlung einstimmig angenommen und der Protokollführerin Donata Zuppa verdankt.

4. Rechnung 2025 und Revisorenbericht

Die Rechnung 2025 wurde zusammen mit der Einladung zugestellt, in welcher alle Details ersichtlich sind. Stefan Hofstetter weist auf folgende Punkte hin:

- Die Rechnung des Pastoralraums fiel um Fr. 8'248.41 besser aus als budgetiert.
- Es musste weniger Holz für die Heizung geführt werden.
- Bei den Einlagen in die Spezialfinanzierungen resultiert ein Gewinn von Fr. 4'513.71, da mit der Renovation noch nicht begonnen werden konnte.
- Die Kirchensteuern der natürlichen Personen betragen Fr. 14'887.98 mehr zum Vorjahr und Fr. 10'268.63 mehr zum Budget. Die Mehreinnahmen resultieren durch Steuern aus den Vorjahren und etwas mehr Einkommens- und Vermögenssteuer.
- Die Kirchensteuern der juristischen Personen sind um Fr. 1'159.10 höher als im Budget.
- Der Finanzausgleich fiel um Fr. 6'854.60 höher aus als berechnet.
- Die erwartete Zentralsteuer fiel um Fr. 1'242.45 tiefer aus als berechnet.

Der Gewinn von Fr. 46'422.65 wird dem Eigenkapital gutgeschrieben. Dieses beträgt per 1. Januar 2026 Fr. 454'880.61.

Die Rechnung 2025 wurde von den Revisoren geprüft und zur Annahme empfohlen. Die Kirchgemeindeversammlung genehmigt die Rechnung 2025 einstimmig.

Peter Steiner dankt Stefan Hofstetter und den Revisoren für ihre Arbeit.

5. Budget 2026

Folgende Budgetposten sind geplant:

- Im 2026 findet wiederum ein Mitarbeiteressen zusammen mit den Kirchgemeinden Welfensberg und Wuppenau statt.
- Der in die Jahre gekommene Rasenmäher muss ersetzt werden.
- Durch die Renovation wird ein Fehlbetrag von Fr. 845'690.00 erwartet.
- Es ist fast kein Holzschlag geplant.
- Neubepflanzungen im Leutenegger Wald.
- Es kann von gleich hohen Steuereinnahmen bei den natürlichen Personen wie im Vorjahr ausgegangen werden.
- Bei den juristischen Personen ist mit Fr. 4'000.00 Steuereinnahmen zu rechnen.
- Durch den Gewinn vom 2025 errechnet sich ein tieferer Finanzausgleich.
- Durch den Gewinn vom 2025 errechnet sich eine höhere Zentralsteuer.

Mit den oben erwähnten Budgetposten und dem Finanzausgleich wird ein Gewinn von Fr. 1'002.32 erwartet.

Das Gesamtbudget 2026 wird von der Kirchgemeindeversammlung einstimmig genehmigt.

6. Steuerfuss 2027: 27% (wie bisher)

Dem Vorschlag des Kirchgemeinderates Heiligkreuz, den Steuerfuss bei 27% zu belassen, wird von der Kirchgemeindeversammlung einstimmig zugestimmt.

8. Informationen zum Zwischenstand der Pfarrhausrenovation

Bei Mietbeginn wurde mit der Gemeinde Wuppenau abgemacht, dass das Pfarrhaus nur bis zum Baustart zwischenvermieten wird. Daraufhin hat sich der Gemeinderat auf die Suche nach einem Ersatzobjekt für die Unterbringung der Ukrainer gemacht. Sie wurden in Wuppenau fündig und haben den Mietvertrag per 30. August 2025 gekündigt. Zu diesem Zeitpunkt lag auch die Baubewilligung für den Umbau vor und das Projekt hätte in Angriff genommen werden können. Weil die Kirchgemeinde Heiligkreuz aber Finanzausgleich beziehen, wurde die Zusage der Landeskirche Thurgau benötigt. Das Projekt wurde von Seiten Landeskirche nicht gutgeheissen. Die Landeskirche Thurgau stellte sich auf den Standpunkt, dass das Projekt mit einer errechneten Rendite von 2.5% zu tief sei.

Bei den Baukosten wurde mit ca. Fr. 895'000.00 gerechnet. Die Beiträge der Denkmalpflege und vom Kanton sollten bei ca. Fr. 36'000.00 liegen; netto also ca. Fr. 860'000.00. Weiter wurde geprüft, ob beim Budgetposten Pfarrhausdach eine Reparatur des Dachs anstelle einer Neueindeckung zu machen wäre. Die Kosten für die Neueindeckung liegen bei ca. Fr. 115'000.00. Aus Sicht des Kirchgemeinderates ist es aber sinnvoller, das Haus komplett zu machen, da das Dach in die Jahre gekommen ist und das Gerüst auch für die Fassade gebraucht wird.

Roman Meyenberger aus Lanterswil hat für die Kirchgemeinde Heiligkreuz eine eigene Berechnung über die Wirtschaftlichkeit erstellt und befunden, dass mit dem Projekt eine genügende Rendite gegeben ist. Mit dieser Berechnung wurde der Landeskirche ein neuer Antrag eingereicht. Der Antrag ist nun von der Landeskirche bewilligt worden. Gemäss Entscheid der Landeskirche darf nun der Umbau gemäss Kostendach der Kirchgemeindeversammlung vom 7. Mai 2025 mit einem Kostendach von Fr. 975'000.00

begonnen werden. Weiter steht auf dem Bescheid, dass die Synode das Gesetz zur Liegenschaftsverwaltung per 1. Juni 2026 geändert hat und darum der Bescheid der Landeskirche positiv ausfiel.

Die letzten Zweit-Offerten sollten demnächst eintreffen. Die Firma Fürstenlandhaus hat den Baustart per 18. Mai 2026 für die ersten Abbrucharbeiten vorgesehen.

Willi Schildknecht erkundigt sich, wer die Bauleitung übernimmt und wann das Projekt fertig sein sollte. Die Bauleitung übernimmt die Firma Fürstenlandhaus. Peter Steiner möchte für die Fertigstellung keine Prognose stellen. Es wird sicherlich mit einem Jahr gerechnet.

9. Verschiedenes und allgemeine Umfrage

Diverse Informationen

Peter Steiner informiert an dieser Stelle über folgendes:

- In Zusammenarbeit mit dem Sekretariat verlief der Wahlsonntag vom 8. Mai 2026 reibungslos. An diesen Wahlen wurde die Synode, der KGV-Vorstand, die Parlamentarier und die einzelnen Kirchgemeinderäte gewählt. Peter Steiner gratuliert dem Vorstand von Heiligkreuz zur Wiederwahl und bedankt sich für die Bereitschaft. Die Stimmbeteiligung lag bei 22%.
- Die Leitungsstelle Pastoralraum ist seit dem Austritt von Theresa Herzog vakant. Als Übergang hat Ursula Fust diverse Leitungsfunktionen übernommen. Aufgrund ihres Rücktritts muss eine neue Lösung gesucht werden. Die Stelle wird nun ausgeschrieben.
- In die Personalkommission wurde neu Andreas Brühwiler gewählt. Die Leitung der Unterrichts-Kommission ist noch vakant. Neu ist Jolanda Benz aus Amlikon Präsidentin der Kirchgemeinde von Wertbühl-Bussnang.
- Stefan Hofstetter war mit Pirmin Eisenring an der Tagung der Landeskirche. Sein Fazit war, dass es bei der Kirchenrechnung neue Vorschriften gibt, welche bis 2029 umgesetzt sein sollten: Internes Kontrollsystem, Reglemente für alle Fonds, Bei den Liegenschaften darf nur der Gewinn aus Liegenschaften in Unterhalt investiert werden. Dies bedeutet, dass die Anforderungen an die Kirchenrechnung immer grösser werden und viel Mehraufwand verursachen. Die Kirchenrechnung von anno 1950 macht dies deutlich. Damals umfasste die Kirchenrechnung nur 5 Seiten im Gegensatz zu heute mit 38 Seiten. Peter Steiner dankt an dieser Stelle Stefan Hofstetter für seinen grossen Einsatz.
- Es wird ein Helfer-Essen mit den Kirchgemeinden Welfensberg und Wuppenau am Sonntag 23. August 2026 im Kreuz Heiligkreuz stattfindet. Die Einladung folgt noch.
- Termine
 - Patrozinium-Gottesdienst am Sonntag, 17. Mai 2026
 - Wald-Gottesdienst am Sonntag, 16. August 2026 mit Begleitung des Chörli Rossrüti
 - Erntedank-Gottesdienst am Samstag, 10. Oktober 2026
 - Allerheiligen-Gottesdienst am Sonntag, 25. Oktober 2026
 - Elisabethen-Gottesdienst am Sonntag, 15. November 2026
 - Rorate-Gottesdienst am Donnerstag, 3. Dezember 2026

Kirchenwald

Martin Keller berichtet über die Situation im Kirchenwald. Am Waldrundgang wurde abgemacht, dass eine Durchforstung stattfindet. Zudem wurden 300 Pflanzen gesetzt. Das Brennholz wurde nun gerichtet. Matthias Zbinden engagiert sich seit zwei Jahren in der Jungwaldpflege. Armin Schweizer wird ihn neu unterstützen.

Informationen von Marcel Ruepp

Marcel Ruepp richtet ebenfalls einige Worte an die anwesenden Kirchbürger. Er überbringt Grüsse vom Seelsorgeteam und Sekretariat und berichtet über Folgendes:

- Die Firmung 2026 sowie die Firmreise nach Assisi war erfolgreich. Die nächste Firmung findet am Januar 2027 statt, ebenfalls wieder mit Abt Emanuel Rutz als Firmspender.
- Es finden jährlich 2 bis 3 Pastoralraum-Gottesdienste statt. Der nächste Anlass ist am Sonntag, 13. September 2026 in Leutmerken.

- Auch dieses Jahr wird das Friedenslicht wieder für alle Kirchen abgeholt.
- Im Jahr 2027 ist eine Pfarreiwallfahrt geplant.
- Die diesjährigen Seniorenferien sind bereits ausgebucht.
- Am diesjährigen Dorffest in Hosenruck wird Peter Schwager beim ökum. Gottesdienst als Zelebrant im Einsatz sein.

Marcel Ruepp bedankt sich bei allen, die sich am kirchlichen Leben beteiligen.

Peter Steiner bedankt sich an dieser Stelle bei seinen Vorstandskollegen, dem Seelsorgeteam und Sekretariat, der Mesmerin Anni Grob, den Ministranten und Waldhelfern und allen, die sich für ein Amt oder eine Aufgabe in der Kirche zur Verfügung stellen. Er bedankt sich auch bei der Frauengemeinschaft für die Organisation der traditionellen Anlässe und allen Pfarreimitgliedern, die an diesen Anlässen teilnehmen.

Peter Steiner schliesst die Kirchgemeindeversammlung um 20.50 Uhr. Zum anschliessenden gemütlichen Zusammensein lädt er Alle ins Restaurant Kreuz ein. Die Getränke werden offeriert.

Scheidweg, 29. April 2026

Peter Steiner
Präsident

Donata Zuppa
Aktuarin